




Nachhaltigkeitsbericht 2023 der LUBW

 Nachhaltigkeitsmanagement der LUBW



Baden-Württemberg

Nachhaltigkeitsbericht 2023

 Nachhaltigkeitsmanagement der LUBW

HERAUSGEBER	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, www.lubw.de
BEARBEITUNG	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeitsmanagement ARGE N!
REDAKTION	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Referat 21 – Nachhaltigkeit Koordinierungsstelle der LUBW
BEZUG	Der Nachhaltigkeitsbericht der LUBW ist im Internet unter Nachhaltigkeitsmanagement in der LUBW verfügbar
STAND	Juni 2023
SATZ UND BARRIEREFREIHEIT	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Referat 21 – Nachhaltigkeit
ABBILDUNGSNACHWEIS	Titelbild: © AdobeStock_88530109: Robert Kneschke/stock.adobe.com Foto Dr. Ulrich Maurer: Foto Fabry
ZITIERVORSCHLAG	LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (Hrsg., 2023): Nachhaltigkeitsbericht 2023, Karlsruhe

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

Klimaschutz und Energiewende sind wichtige Ziele der Landesregierung Baden-Württemberg und wesentliche Treiber für eine nachhaltige Entwicklung. In Kommunen, Unternehmen und Organisationen stehen diese Zukunftsthemen mehr und mehr im Mittelpunkt. Auch die Verwaltung des Landes Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden. Für die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg ist dieser Weg schon aufgrund ihrer Kernaufgaben ein großes Anliegen.

Bereits seit über 20 Jahren betreibt die LUBW das Eco-Management and Audit Scheme, bekannt als EU-Öko-Audit oder kurz EMAS. Die Fokussierung auf Energieverbräuche hat neben dem Optimieren und Hinterfragen der eigenen Energiesysteme zu einem großen Bewusstsein für sparsamen Umgang mit Energie, aber auch den Grenzen des eigenen Handelns aufgezeigt.

Im Jahr 2020 hat die LUBW ihr Engagement zusätzlich um ein Nachhaltigkeitsmanagement erweitert. Damit konnten erstmals alle vorhandenen Maßnahmen, die ökologische, ökonomische und soziale Belange in der LUBW adressieren, systematisch erfasst und strukturiert werden. Neben der großen Fülle der bereits eingeführten Nachhaltigkeitsaspekte zeigte sich bereits bei der Bestandsaufnahme der vorhandenen Maßnahmen und Instrumente, wie stark diese auch auf wichtige Belange des Klimaschutzes und erweiterte Energiefragen einzahlen. Zusätzlich werden seither in jedem Berichtszeitraum in allen Abteilungen neue Maßnahmen entwickelt und umgesetzt.

So wollen wir zukünftig beispielsweise bei der Überprüfung unserer elektrischen Betriebsmittel deren Notwendigkeit hinterfragen. Ein nicht verwendetes elektrisches Gerät spart am meisten Strom. Ebenso berücksichtigen wir den Ressourcenschutz über die schrittweise Erneuerung unserer Messstationen durch verbesserte Container-Gehäuse sowie den Einsatz energieeffizienter Geräte. Um anreisebedingte Emissionen von Schulungsteilnehmenden zu verringern, werden wir unsere Onlineseminare deutlich ausweiten.

Besonders herausstellen möchte ich im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht die Verknüpfung unserer Leitsätze mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, sogenannte SDGs). Das macht die Einordnung in den großen Kontext der Nachhaltigkeitsbemühungen weltweit deutlich und gibt uns die Sicherheit, alle Dimensionen der Nachhaltigkeit zu adressieren.

Nachhaltigkeit ist ein Weg. Wir sind auf dem Weg und sind der Überzeugung, dass wir hiermit auch zum Klimaschutz beitragen. Mit dem vorliegenden 2. Nachhaltigkeitsbericht der LUBW berichten wir über die Entwicklung und Umsetzung der im 1. Nachhaltigkeitsbericht geplanten Maßnahmen und geben gleichzeitig einen Ausblick zum weiteren Vorgehen im Umsetzungszeitraum 2023 bis 2025.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeitsmanagement ARGE N! an der LUBW für die kreativen und effektiven Maßnahmen und deren aktive Umsetzung.

Allen Leserinnen und Lesern unseres aktuellen Nachhaltigkeitsberichtes 2023 wünsche ich eine interessante Lektüre und viele Anregungen für ihr eigenes nachhaltiges Agieren.

Karlsruhe, im Juni 2023

Dr. Ulrich Maurer
Präsident der LUBW
Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

VORWORT	5
1 DIE LUBW	7
2 DIE 12 LEITSÄTZE	8
3 UNSERE SCHWERPUNKTLEITSÄTZE 2021 - 2023	11
3.1 Leitsatz 04 - Ressourcen	12
3.2 Leitsatz 05 – Energie und Emissionen	13
3.3 Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovation	15
4 UNSERE ZUKÜNFTIGEN SCHWERPUNKTLEITSÄTZE	16
4.1 Leitsatz 04 – Ressourcen	17
4.2 Leitsatz 05 – Energie und Emissionen	17
4.3 Leitsatz 06 – Produktverantwortung	18
5 WEITERE AKTIVITÄTEN	19
5.1 Leitsatz 01 - Menschen- und Arbeitnehmerrechte	19
5.2 Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden	20
5.3 Leitsatz 03 - Anspruchsgruppen	20
5.4 Leitsatz 06 - Produktverantwortung	21
5.5 Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	21
5.6 Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen	22
5.7 Leitsatz 09 - Finanzentscheidungen	22
5.8 Leitsatz 10 – Anti-Korruption	23
5.9 Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert	23
6 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	24
7 KONTAKTINFORMATIONEN	24

1 Die LUBW

Als Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg berät und unterstützt die LUBW die Landesregierung in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes, des Klimawandels und der Nachhaltigkeit, des technischen Arbeitsschutzes, des Strahlenschutzes und der Produktsicherheit. Über 500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Ingenieurinnen und Ingenieure, Technische Angestellte sowie Labor- und Verwaltungsfachkräfte setzen ihr Fachwissen dafür ein, Lösungen für immer komplexer werdende Umweltprobleme zu finden.



Bildnachweis: © Kraftjungs GmbH.

Die LUBW übernimmt dabei die Funktion einer beobachtenden, bewertenden und beratenden Organisation und entwickelt Lösungen für die Umwelt.

Beobachten: Die Umweltbeobachtung, einschließlich der Erhebung und Bewertung umweltbezogener Daten, stellt eine der Kernaufgaben der LUBW dar. Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden landesweit Messnetze für Ökosysteme, Luft, Wasser, Boden und Radioaktivität betrieben. Neben den Kartierungen von Fauna und Flora werden Lärm und elektromagnetische Felder untersucht. Ein Schwerpunkt ist auch die Beobachtung des Klimawandels. Die Analyse von chemischen, radiologischen oder biologischen Zusammensetzungen in Umweltproben sowie Geräteuntersuchungen und sicherheitstechnische Prüfungen von Produkten für die Marktüberwachungsbehörden gehören ebenfalls zu den wesentlichen Arbeitsbereichen.

Bewerten: Die Messergebnisse werden in der LUBW fachübergreifend und überregional ausgewertet. Die Entwicklung von Datenverarbeitungsverfahren im Kompetenzzentrum für Umweltinformatik gewährleistet dabei eine Übersicht über die gewonnenen Daten, die auch Dritten zugänglich ist. Darüber hinaus umfasst das Aufgabengebiet der LUBW die fachliche Beurteilung umwelt- und naturschutzrelevanter Sachverhalte, Maßnahmen und Technologien. In zahlreichen Kompetenzzentren ist die umweltfachliche Expertise für das Land Baden-Württemberg gebündelt.

Beraten: Einen wesentlichen Schwerpunkt bilden die beratenden Aufgaben. Darin eingeschlossen ist die fachliche Beratung und Unterstützung der Landesregierung sowie der Umwelt- und Naturschutzverwaltung in Baden-Württemberg. Messdaten und Ergebnisse der Arbeit werden der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Auf Grundlage der erhobenen Daten wird regelmäßig ein Umweltzustandsbericht für Baden-Württemberg erstellt. Für Kommunen, Betriebe, ehrenamtliche Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger ist die LUBW Informations- und Vernetzungsplattform. Die LUBW unterstützt beim Thema Nachhaltigkeit. Weitere Informationen über die Tätigkeiten der LUBW finden Sie auf unserer Homepage (www.lubw.baden-wuerttemberg.de).

2 Die 12 Leitsätze

Unser Nachhaltigkeitsverständnis orientiert sich an den zwölf Leitsätzen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg. Weiterhin werden den Leitsätzen die Sustainable Development Goals, sogenannte SDGs, zugeordnet. Hierbei handelt es sich um 17 politische Zielsetzungen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Die Zuordnung der SDGs zu den Leitsätzen erfolgt auf der Basis eines nachvollziehbaren Zusammenhangs (Bildnachweis: United Nations/global.org).

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte

„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“



Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“



Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“



Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“



Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“



Leitsatz 06 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“



Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“



Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“



Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“



Leitsatz 10 – Anti-Korruption

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“



Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“



Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“



3 Unsere Schwerpunktleitsätze 2021 - 2023

Überblick über die gewählten Schwerpunktleitsätze

Auf folgende Schwerpunktleitsätze konzentrierten wir uns im Zeitraum Juli 2021 bis Juni 2023.

■ Leitsatz 04 – Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

■ Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

■ Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Warum waren uns diese Schwerpunktleitsätze besonders wichtig?

- Wir als LUBW haben uns als bestehendes Ziel gesetzt, die endlichen Ressourcen unserer Erde zu schonen und nachhaltig mit ihnen umzugehen. Wir werden zukünftig weiterhin einen schonungsvollen Umgang der Ressourcen anstreben und setzen den Fokus daher auf die Steigerung der Ressourceneffizienz.
- Energieverbrauch und die damit verbundenen Emissionen sind für die LUBW ein relevantes Thema. Genau wie der Bereich Ressourcen wird dieser Bereich im Rahmen des Umweltmanagementsystems nach EMAS und ISO 14001 unter die Lupe genommen, um Einsparungen zu erzielen. Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement sind unmittelbar miteinander verknüpft, sodass wir Synergieeffekte schaffen können. Wir wollen daher unser Handeln weiter überprüfen, Verbesserungspotentiale entdecken und diese schlussendlich auch verwirklichen, um Energie einzusparen und Emissionen zu verringern.
- Mit nachhaltigen Innovationen wollen wir als Vorbild, insbesondere in der Landesverwaltung, einen wichtigen Schritt in Richtung „Zukunftsfähigkeit“ machen. Wir setzen auf Digitalisierung und begrüßen sämtliche Ideen und Anreize, welche die beiden Bereiche Digitalisierung und Nachhaltigkeit in unserem Arbeitsleben verknüpfen und voranbringen.

3.1 Leitsatz 04 - Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“



Ergriffene Maßnahmen:

- Wir haben die Beschaffung von nachhaltigen Materialien weiter ausgebaut in Form nachhaltiger Handseife und nachhaltigem Geschirrspülmittel (Handspülmittel und Tabs).

Indikator: Einführung nachhaltiger Handseife und Geschirrspülmittel

- Wir haben die LUBW als leitungswasserfreundliches Büro auszeichnen lassen.

Indikator: Auszeichnung leitungswasserfreundliches Büro

- Wir haben uns verpflichtet Veranstaltungen in Anlehnung an Green Event BW nachhaltig auszurichten.

Indikator: Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Ausrichtung von Veranstaltungen

- Wir haben dem Stadtjugendring Karlsruhe gebrauchte und funktionstüchtige Laptops zur Verfügung gestellt, um diese für Schülerinnen und Schüler wieder fit zu machen.

Indikator: Menge an Elektroschrott in Tonnen

- Wir haben wassersparende Duschköpfe in den Duschräumen angebracht.

- Wir haben im Rahmen einer Selbstbedienungsaktion den Beschäftigten noch brauchbare Inhalte von Erste-Hilfe-Kästen zur Verfügung gestellt.



Bild zeigt (von links) Präsident Dr. Ulrich Maurer, Frau Nadine Bolch vom Verein a tip: tap e.V., Herr Peter Wüstner Referatsleiter 21 Nachhaltigkeit. Bildnachweis: LUBW.

Ergebnisse und Ausblick

- Die Umstellung auf nachhaltige Handseife und Geschirrspülmittel ist abgeschlossen. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden zunächst die zuvor beschafften Produkte aufgebraucht, da diese einem Haltbarkeitsdatum unterliegen.
- Die Auszeichnung der LUBW als leitungswasserfreundliches Büro durch a tip: tap e.V. (Wasser-Quartier Karlsruhe) erfolgte am 24.03.2023. Damit einher geht der unbeschwerter Zugang zu Leitungswasser für Mitarbeitende (in der Regel über sauberen Wasserhahn in der Teeküche). Weiterhin gibt es kein Budget mehr für Flaschenwasser und für die Gästebewirtung im Hause und bei internen Veranstaltungen wird Leitungswasser im Rahmen der Verpflegung angeboten. Intern kommuniziert wurde das Thema über das LUBW eigene Intranet.
- Die Mitarbeitenden wurden im Oktober 2022 umfassend über das Tool „Green Event BW“ informiert. Es gilt die interne Vorgabe sich an dem Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungen zu halten oder sich auf der Plattform zu registrieren und ggf. zertifizieren zu lassen.

- Die noch vorhandenen Laptops konnten aufgrund fehlender Kompatibilität mit Systemen nicht mehr in der LUBW verwendet werden. Dem Stadtjugendring erweisen sie noch gute Dienste und gleichzeitig wurde Elektroschrott vermieden. Über alle LUBW Standorte hinweg konnten 3,86 Tonnen Elektronikgeräte einer Wiederverwendung zugeleitet werden.
- Die wassersparenden Duschköpfe wurden in den LUBW Gebäuden installiert.
- Es wurden im Jahr 2022 circa 70 Erste-Hilfe-Kästen in den LUBW Dienstgebäuden komplett neu bestückt. Salben und Spülungen wurden wegen der Verfalldaten entsorgt. Übrig geblieben sind Wertstoffe, wie zum Beispiel Kältepads, original verpackte Mullbinden und Rettungsdecken, einzeln verpackte Hygienetücher und kleine Fläschchen mit Desinfektionslösung. Rettungsdecken und Kältepads verderben nicht. Sie können bei Verletzungen während der Freizeitaktivitäten wie beispielsweise beim Wandern und Sport immer noch gute Dienste leisten. Viele Materialien waren bereits innerhalb weniger Tage vergriffen. Dieses gute Ergebnis zeigte, dass dieses Angebot angenommen wurde. Ähnliche Aktionen sollen zukünftig wieder stattfinden.

3.2 Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“



Ergriffene Maßnahmen:

- Wir haben in unserem Fuhrpark weitere Elektrofahrzeuge angeschafft mit dem Ziel der weitestgehenden Umstellung der Flotte auf E-Mobilität bis 2025.
Indikator: Anzahl neuer Elektroautos
- Wir haben die Anzahl von E-Bikes, die zum Verkehr zwischen den Dienstgebäuden genutzt werden, erweitert.
Indikator: Anzahl neuer Dienst-E-Bikes
- Wir haben eine Beschaffungsmatrix für Dienstwagen erstellt, die bei notwendigen Strecken aufzeigt, welche Tankstellen mit E-Ladestationen ausgestattet sind.
Indikator: Anzahl der Messstationen mit E-Ladetankstellen an der Gesamtzahl der Messstationen
- Wir statten ausgewählte Messstationen mit E-Ladetankstellen aus.
Indikator: Anzahl der Messstationen mit E-Ladetankstellen an der Gesamtzahl der Messstationen
- Wir haben im Rahmen des Energiekrisenmanagements eine Vielzahl von Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt.
Indikator: Stromverbrauch der Gebäude
- Wir erneuern schrittweise die Messstationen durch verbesserte Container-Gehäuse und setzen energieeffiziente Geräte ein. Dadurch sind Einsparungen bis zu 2 500 Kilowattstunde (kWh) je Station möglich.
Indikator: Stromverbrauch der Messstellen

Ergebnisse und Ausblick:

- Im Jahr 2021 wurde ein neuer E-Transporter beschafft. Derzeit befinden sich fünf Elektrofahrzeuge (ein Transporter, vier Pkw) im LUBW Fuhrpark (insgesamt 37 Fahrzeuge). Zu berücksichtigen ist, dass die aktuelle Marktlage zur Beschaffung weitere E-Fahrzeuge ungünstig ist. Es gibt keine geeignete Produktpalette und auch Lieferengpässe spielen eine Rolle. Das betrifft insbesondere den Bereich Transporter mit Allrad und Kleinbusse.
- Es gibt aktuell insgesamt neun Dienstfahrräder an den LUBW Standorten, davon sind sechs Pedelecs (2019: 3 Pedelecs, 2020: 7 Pedelecs, 2021: 8 Pedelecs). Zwei ältere Pedelecs wurden aufgrund von defekten Akkus aussortiert und bislang nicht erneuert. Weitere Anschaffungen von Pedelecs werden bei Bedarf veranlasst.
- Die Beschaffungsmatrix für Dienstwagen, die bei notwendigen Strecken aufzeigt, welche Tankstellen mit E-Ladestationen ausgestattet sind, wurde nicht erstellt. Der Punkt wird auch nicht weitergeführt, da der Aufwand unverhältnismäßig ist. Alle eingesetzten E-Fahrzeuge verfügen über aktuelle Navigationsgeräte, welche standpunktgenau aufzeigen, wo sich nächste E-Ladestationen befinden.
- Die Ausstattung ausgewählter Messstationen mit E-Ladetankstellen wird nicht weiterverfolgt. Eine entsprechende Prüfung hat ergeben, dass der Ausbau mit E-Ladestationen im notwendigen Netz sehr gut ist.
- Während für die Toilettenräume die Warmwasserboiler ausgesetzt wurden, erfolgte in den Putzräumen die Ausstattung der Boiler mit Zeitschaltuhren.
- Die LUBW-Schilder an den Gebäuden werden nachts nicht mehr beleuchtet.
- Alle Heizungsanlagen wurden durch Fachfirmen überprüft und das Entlüften aller Heizkörper ist abgeschlossen.
- Kontrolliert und entsprechend eingestellt wurde die Temperatur in den Kühlschränken in den Laboren und Teeküchen.
- Es wurden Bewegungsmelder statt Lichtschalter in den Waschräumen der LUBW eingebaut.
- Vom 19.12.2022 bis zum 08.01.2023 wurde der Dienstgebäudebetrieb auf das notwendige Maß (Labore, Werkstätten, technische Infrastruktur) verringert.
- Im Jahr 2021 betrug der Stromverbrauch aller Gebäude 3 193,59 Megawattstunde (MWh) und ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 5,8 Prozent gesunken. Die weitere Entwicklung überwachen wir im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems.
- Im Jahr 2022 wurden die Messstationen Stuttgart Hohenheimer Straße sowie Ludwigsburg installiert / ausgetauscht. Der Stromverbrauch der Dauermessstellen betrug im Jahr 2021 367,7 MWh und hat sich im Laufe der letzten fünf Jahre kontinuierlich verringert. Es sind weitere Einsparungen zu erwarten.

3.3 Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovation

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“



Ergriffene Maßnahmen:

- Wir haben die E-Akte Ende August 2021 erfolgreich eingeführt und arbeiten zunehmend ausschließlich digital.

Indikator: Verbrauch an Büropapier pro Mitarbeitenden in Kilogramm

- Wir ersetzen weiterhin Dienstreisen durch Videokonferenzen wo möglich und sinnvoll und optimieren Konferenzsysteme in den Besprechungsräumen bedarfsgerecht.

Indikator: Anzahl der zurückgelegten Dienstreisekilometer mit Kfz, Bahn und Flugzeug

Ergebnisse und Ausblick:

- Die E-Akte läuft seit Ende August 2021 im Regelbetrieb. Alle im Vorfeld notwendigen Maßnahmen zur Implementierung des Systems wurden unter starker Beteiligung aller Beschäftigten umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Schulung von Key-Userinnen und Key-User, die Teilnahme der Beschäftigten an virtuellen E-Akte-Laboren und das Durchlaufen eines Tests für alle Mitarbeitenden. Für die Zukunft erhoffen wir uns durch die Arbeit mit der E-Akte auch eine Reduktion des Papierverbrauchs. Im Jahr 2022 betrug der Verbrauch an Büropapier pro Mitarbeitenden 4,78 Kilogramm und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um rund 33,61 Prozent gesunken. Die weitere Entwicklung überwachen wir im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems.
- Der Corona-Dienstbetrieb hat dazu geführt, dass viele Dienstreisen durch Videokonferenzen ersetzt wurden. Die eingeführten Systeme haben sich etabliert. Die zurückgelegten Dienstreisekilometer haben sich von insgesamt 822 135 Kilometer im Jahr 2020 auf 769 408 Kilometer im Jahr 2021 reduziert. Wir möchten auch zukünftig gezielt prüfen, welche Dienstreisen tatsächlich durchgeführt werden müssen und welche sinnvollerweise über moderne Videokonferenztools abgehalten werden können. Die Besprechungsräume in den Gebäuden verfügen über die notwendige Infrastruktur.

4 Unsere zukünftigen Schwerpunktleitsätze

Überblick über die zukünftig gewählten Schwerpunktleitsätze 2023 - 2025

Auf welche folgenden Schwerpunktleitsätze wollen wir uns von Juli 2023 bis Juni 2025 konzentrieren?

Leitsatz 04 – Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Warum sind uns diese zukünftigen Schwerpunktleitsätze besonders wichtig?

- Das Ziel der Ressourcenschonung ist ein dauerhaftes, welches die LUBW bereits seit vielen Jahren kontinuierlich verfolgt. Aufgrund der umfangreichen geplanten Maßnahmen in diesem Bereich legen wir den Leitsatz 04 – Ressourcen für den nächsten Umsetzungszeitraum erneut als Schwerpunkt fest.
- Gleiches Prinzip gilt für den Leitsatz 05 - Energie und Emissionen. Dieser Themenbereich erfährt aufgrund der aktuellen Energiekrise und dem daraus resultierenden Handlungsbedarf für Energieeinsparungen besondere Beachtung. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Klimaschutzziele der Landesregierung gilt es, weiterhin aktiv zu bleiben und auch mit kreativen Ideen sowie auf den ersten Blick kleineren Maßnahmen Erfolge zu erzielen. Zudem wird im genannten Berichtszeitraum der überwiegende Anteil der Mitarbeitenden in den Neubau der LUBW umziehen (betrifft den ersten Bauabschnitt). Dieses Gebäude wird energetisch im Vergleich zur jetzigen Gebäudesituation ein sehr großes Einsparpotenzial bieten.
- Beim Leitsatz 06 - Produktverantwortung geht es darum, dass die LUBW Nachhaltigkeitsaspekte verstärkt in den Betriebsalltag integriert und das sowohl als Auftraggeberin wie auch als Auftragnehmerin. Durch geeignete Maßnahmen werden Kooperationspartner für Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert und die LUBW kann als Multiplikatorin wirken. Der Begriff der Produktverantwortung wird in diesem Zusammenhang also breiter gefasst.

4.1 Leitsatz 04 – Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“



Geplante Maßnahmen:

- Wir nehmen die jährliche Überprüfung unserer elektrischen Betriebsmittel zum Anlass, deren Notwendigkeit zu überprüfen. Nicht mehr benötigte alte Betriebsmittel werden dem Wertstoffkreislauf zugeführt und aus der Betriebsmitteldatenbank entfernt.

Indikator: Elektroschrott in Kilogramm und ausgetragene Positionen in der Betriebsmitteldatenbank Wave Ware

- Wir bauen – dort wo möglich und nicht bereits durchgeführt – Strahlregler bei den Wasserhähnen ein. Aufgrund der unterschiedlichen Anlagen in den Gebäuden sowie des Zustandes (Alter) müssen differenzierte Maßnahmen vorgenommen werden.

Indikator: Wasserverbrauch in den Gebäuden in m³

- Wir bieten Mobiliar und die Geräte, die nicht mit in den Neubau umgezogen werden, geeigneten Institutionen einer Wiederverwendung an.

Indikator: Qualitative Beschreibung mit Angabe von Mengen

4.2 Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“



Geplante Maßnahmen:

- Wir messen und überprüfen die Lichtstärke in den Fluren und den Büros und entfernen gegebenenfalls Leuchtmittel unter der Voraussetzung, dass die Arbeitsstättenrichtlinie eingehalten wird.

Indikator: Stromverbrauch in den Gebäuden in Megawattstunden (MWh)

- Wir überprüfen im Zusammenhang mit dem E-Mail-Verkehr unsere Verteiler kritisch, denn jeder Adressat/jede Adressatin verursacht Stromverbrauch. Hierzu sensibilisieren wir die Beschäftigten über entsprechende Informationen.

Indikator: Einstellen eines Nachhaltigkeitstipps im Intranet

- Wir bieten für Selbstfahrer Trainings für energiesparendes Fahren und den Umgang mit E-Fahrzeugen an.

Indikator: Anzahl der Schulungsteilnehmenden

4.3 Leitsatz 06 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“



Geplante Maßnahmen:

- Wir erneuern schrittweise die Messstationen durch verbesserte Container-Gehäuse sowie den Einsatz energieeffizienter Geräte. Dadurch sind Einsparungen bis zu 2.500 kWh je Station möglich. Im Jahr 2023 sind der Austausch / die Installation der Stationen Aalen, Schwäbisch Hall, Ulm und Villingen-Schwenningen geplant.

Indikator: Anzahl der jährlich erneuerten Messstationen

- Wir prüfen, ob und wie Luftmessstationen mit vor Ort gewonnener elektrischer Energie versorgt werden können. Dabei sollen verschiedene Installationsvarianten entwickelt und erprobt werden. Langfristiges Ziel ist die Ausstattung möglichst vieler Luftmessstationen mit Photovoltaik-(PV-)Modulen. Mit den pro Messstation geplanten zwei Modulen kann eine maximale Leistung von 600 Watt (W) erzeugt werden. In einem ersten Schritt wurde die Messstation auf dem Versuchsfeld Großoberfeld mit vier Modulen ausgestattet. Im Anschluss folgen vier weiteren Messstationen.

Indikator: Anzahl der jährlich mit PV-Modulen ausgestatteten Luft- und Spotmessstationen

- Wir bauen unser Angebot an Onlineseminaren aus und erstellen weitere bzw. aktualisieren vorhandene Erklärvideos zu UIS-Anwendungen und -Diensten (UIS = Umweltinformationssystem). Kunden sind andere Verwaltungseinheiten, wie zum Beispiel die Gewerbeaufsicht. Durch verstärkte Online-Angebote anstelle von Präsenzschulungen können durch Anreise bedingte Emissionen verringert werden.

Indikator: Anzahl der durchgeführten Online-Seminare, Anzahl der erstellten und aktualisierten Erklärvideos

5 Weitere Aktivitäten

In diesem Kapitel werden zusätzliche Maßnahmen bei Leitsätzen aufgelistet, die in der LUBW thematisch umgesetzt werden. Diese Darstellung erfolgt ohne Indikatoren.

5.1 Leitsatz 01 - Menschen- und Arbeitnehmerrechte

„Wir achten und schützen Menschen- Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Aktivitäten

- Wir fördern die Sicherheit, den Schutz und die Gesundheit der Beschäftigten am Arbeitsplatz durch einen umfassenden Intranetauftritt und vielfältige Angebote (zum Beispiel Beratung ergonomischer Arbeitsplatz, Sehtest als Zusatzangebot im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung, Messung des Augeninnendrucks, vierteljährliche Newsletter im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements).
- Wir nehmen unsere Verantwortung für die interne Arbeitssicherheit ernst und aktualisieren regelmäßig die Gefährdungsbeurteilungen. Mitarbeitende erhalten eine jährliche Sicherheitsunterweisung.
- Wir formulieren unsere Publikationen barrierefrei und führen unsere interne und externe Kommunikation in geschlechtergerechter Sprache.
- Wir unterstützen jährlich den bundesweiten „Girls Day“.
- Wir verfolgen den Chancengleichheitsplan der LUBW.
- Wir führen Dialog-Foren wie die Frauenversammlung und das Frauen-Netzwerktreffen durch.
- Wir halten uns an die Führungsgrundsätze der LUBW und setzen diese aktiv um.
- Wir betrachten jährliche Mitarbeitergespräche als wichtiges Element der Kommunikation und Führung.
- Wir bewilligen unserem Mitarbeitenden Freistellungen nach dem Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts in der Jugendarbeit. Entsprechend verfahren wir mit Anträgen auf aktive Mitwirkung bei der Unterstützung von Veranstaltungen für behinderte Menschen und der Übernahme einer Aufgabe als ehrenamtliche Richterinnen und Schöffen. Wir sind stolz, dass es in der LUBW alljährlich mehrere Personen gibt, die sich persönlich für Menschenrechte einsetzen.
- Wir unterstützen gezielt berufliche Einrichtungen für behinderte Menschen. Wir stellen den Mitarbeitenden Sammelbehälter für die Korkensammlung der Diakonie Kork zur Verfügung (<https://natuerlichkork.de/nachhaltigkeit/korken-fur-kork/>) und schicken Briefmarken aus unserer Eingangspost an die Bodelschwingsche Stiftungen Bethel.

5.2 Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Aktivitäten

- Wir unterstützen die Work-Life-Balance und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle (zum Beispiel Teilzeit und Telearbeit).
- Wir betreiben ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit einem breiten Angebot an Vorträgen, Kursen und Beratungsleistungen.
- Wir bieten Weiterbildungsangebote an (zum Beispiel Führungsakademie, interne Schulungen, monatlicher Fachvortrag).
- Wir unterstützen die Gesundheit und klimafreundliche Mobilität unserer Beschäftigten durch die Förderung des Radverkehrs (zum Beispiel durch das Angebot von Diensträdern und durch die Bereitstellung überdachter Abstellplätze, Umkleiden und Duschen).
- Wir bewerben alternative Mobilitätsangebote (zum Beispiel Jobticket, Jobrad).
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden auch außerhalb der täglichen Arbeit Gelegenheiten, um sich auszutauschen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken (zum Beispiel Neueinsteigerforum, jährliches Hoffest, Referatsausflüge).
- Wir bieten die Möglichkeit eines Sabbaticals an.

5.3 Leitsatz 03 - Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Aktivitäten

- Wir haben einen Bürgerreferenten/eine Bürgerreferentin und bieten eine telefonische Bürgersprechstunde an.
- Wir berücksichtigen die Interessen unserer Anspruchsgruppen in Stakeholder-Dialogen (zum Beispiel Strategieprozess, Kompetenzzentren).
- Wir führen einen Austausch mit Lieferanten und Vertragspartnern zu besonderen Anforderungen an die Dienstleistung und/oder das Produkt durch (zum Beispiel Papiersorten, klimaneutraler Druck).
- Wir betreiben aktive Gremienarbeit im Rahmen der fachlichen Arbeit (zum Beispiel Normenausschüsse, Bund-/Länderarbeitskreise).

5.4 Leitsatz 06 - Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz herstellen.“

Aktivitäten

- Wir bieten Serviceangebote in punkto Nachhaltigkeit für Kommunen und wirken damit als Multiplikator.
- Wir beachten Energie- und Ressourcenaspekte bei der Konzeption und Entwicklung von Messcontainern (Betrachtung des Lebenszyklus und die Reparatur der Container).
- Wir betreiben ein Qualitätsmanagement gemäß DIN ISO 17025 in den Laborbereichen, um die Zuverlässigkeit der Messergebnisse sicherzustellen.
- Für unser Qualitätsmanagement haben wir aus allen teilnehmenden Bereichen 22 interne Auditoren ausgebildet. Sie sorgen unterjährig dafür, dass wir beim externen Audit sehr gut abschneiden.
- Wir arbeiten nach der Richtlinie zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis.

5.5 Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Aktivitäten

- Wir bieten den Mitarbeitenden Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung an (zum Beispiel bei der Neubauplanung, beim Strategieprozess LUBW 2020+, im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements).
- Wir bieten Arbeitsplätze in der Region (Stichwort: Einzugsgebiet Mitarbeitende).
- Wir generieren neues Wissen durch die Mitarbeit und Beteiligung an unterschiedlichen Forschungsprojekten (zum Beispiel Fernerkundungsprojekt „BIGFE“).
- Wir haben uns einen guten Ruf erarbeitet. Unsere Arbeiten bilden eine unerlässliche Grundlage für die Behörden im Verwaltungsvollzug.
- Wir betreiben ein aktives Wissensmanagement und führen bei Personalveränderungen Wissenstransfers mit Mitarbeitenden durch, um wichtiges Expertenwissen zu erhalten. Die LUBW Wissensmanagerin steht beratend und moderierend zur Verfügung. Erste Hilfestellungen wurden erarbeitet und werden bei Bedarf weitergeleitet. An dem Aufbau einer eigenständigen Angebotsseite „Wissensmanagement“ im Intranet wird gearbeitet.
- Wir tauschen Personal mit anderen Behörden aus, um Wissen und Erfahrungen zu erweitern (zum Beispiel Abordnungen im Rahmen der Personalentwicklung).
- Wir bilden bis zu elf Studierende zusammen mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) aus; das Studium wird mit dem Bachelor abgeschlossen. Wir bilden junge Menschen zu Fachkräften im Büromanagement,

im Bereich Fachinformatik und im Labor aus. Wir sorgen damit bedarfsorientiert für den beruflichen Nachwuchs der LUBW (weiterführende Informationen: Karriereseite der LUBW)

- Wir bieten Plätze im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an, um junge Menschen für Umwelt- und Naturschutzthemen zu begeistern und gegebenenfalls als späteres Personal zu gewinnen.

5.6 Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

Aktivitäten

- Wir entwickeln innovative Fachverfahren oder stellen diese zur Verfügung (zum Beispiel: Klimopass, Energieatlas, Umwelt-Apps).
- Das Institut für Seenforschung in Langenargen ist wesentlich am Projekt „BIGFE“ beteiligt. Dieses innovative Projekt zielt darauf ab, im Rahmen eines vom BMVI finanzierten Verbundvorhabens satellitenbasierte Fernerkundungsdaten für eine bundesweit abgestimmte Nutzung der Daten zur Verwendung im landesweiten Gewässermonitoring aufzubereiten, zu optimieren und zu implementieren.
- Wir stellen den Mitarbeitenden ein online-gestütztes „Zeitschriftenregal“ mit regelmäßig erscheinenden Publikationen zur Verfügung, um die Chancen von Online-Lizenzen und Online-Archiven optimal zu nutzen.

5.7 Leitsatz 09 - Finanzentscheidungen

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Aktivitäten

- Wir führen eine transparente Kosten- und Finanzplanung durch (Wirtschaftsplan, Jahresarbeitsprogramm). Wir gewinnen und halten Auftraggeber durch das BgA-Konzept (Betrieb gewerblicher Art).
- Wir berücksichtigen die Anschaffungs-, Betriebs- und Entsorgungskosten in der Wirtschaftlichkeitsberechnung bei Beschaffungsvorgängen.
- Wir achten auf die Langlebigkeit bei Produktanschaffungen (zum Beispiel Messcontainer, Neubauvorhaben der LUBW und Nachhaltiges Bauen).
- Wir berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien bei der Beschaffung von Produkten.
- Wir führen unsere Dienstreisen nach ökologisch und ökonomisch festgelegten Kriterien durch (zum Beispiel Vorrang der Bahn vor Pkw, konsequenter Verzicht auf innerdeutsche Flüge und nach Brüssel).
- Wir gehen verantwortlich mit Steuergeldern um (zum Beispiel durch ein Limit bei Übernachtungsgeldern).

5.8 Leitsatz 10 – Anti-Korruption

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

Aktivitäten

- Wir sind Unterzeichner des Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden-Württemberg. Ziel des Kodex ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten (verantwortungsvolle Unternehmensführung).
- Wir haben eine Richtlinie und einen Verhaltenskodex zur Korruptionsprävention. Darüber werden wichtige organisatorische und finanzrechtliche Regelungen bei der Vergabe, also Finanzbefugnisse, Zeichnungsrechte und das Einholen von Vergleichsangeboten, festgelegt.
- Wir haben einen Ansprechpartner/eine Ansprechpartnerin für die Korruptionsprävention.
- Wir machen die Mitarbeitenden jährlich durch eine Information im Intranet auf das Thema Korruption aufmerksam.

5.9 Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Aktivitäten

- Wir beauftragen regionale Betreiber für die Kantine und den Brötchendienst (soweit in der eigenen Zuständigkeit).
- Wir nutzen vorrangig Schulungsangebote durch möglichst regionale Anbieter (zum Beispiel im Rahmen der Vorträge beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement, Erste-Hilfe-Kurse).
- Wir reduzieren die Umweltauswirkungen in Karlsruhe durch Nutzung des Fahrradkuriers zum Postaustausch zwischen den Dienstgebäuden.
- Wir bilden bei der DHBW Dualen Hochschule Baden-Württemberg Studierende aus und betreuen Abschlussarbeiten.

6 Abkürzungsverzeichnis

BFD	Bundesfreiwilligendienst
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BIGFE	Erfassung der Wasserqualität und Wasserflächenausdehnung von Binnengewässern durch Fernerkundung
BMVI	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
BW	Baden-Württemberg
DHBW	Duale Hochschule Baden-Württemberg
EMAS	Eco-Management and Audit Scheme
ISF	Institut für Seenforschung
ISO	International Organization for Standardization
KEA	Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg
KIT	Karlsruher Institut für Technologie
kWh	Kilowattstunde
LED	light-emitting diode
LfU	Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg
LUBW	Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
MWh	Megawattstunde
PV	Photovoltaik
UIS	Umweltinformationssystem
UMEG	Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit Baden-Württemberg
W	Watt
WIN-Charta BW	Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit des Landes Baden-Württemberg

7 Kontaktinformationen

Bei Fragen zum Nachhaltigkeitsbericht 2023 der LUBW wenden Sie sich bitte an:

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Postfach 10 01 63

76231 Karlsruhe

poststelle@lubw.bwl.de

